



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So funktioniert

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie online erfassen:

zugerzeitung.ch/vereinsbeitrag

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 2000 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,
r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung.

Redaktion: Raphael Biermayr (bier), Cornelia Bisch (cb);

Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft;

Kristina Gysi (gy); Felix Erle (ee, Stagiaire); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic (tn);

Carmen Roggenmoser (cro), Stv. Chefredaktorin; Harry Ziegler (haz), Chefreporter.

Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter, Matthias Jurt (mj).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug. Telefon: 041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor;

Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac),

Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung;

Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion

Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale

Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Redaktion und Kultur.

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob),

Leiter Gestaltung; Regina Gräter (reg), Apero/Kino;

Lene Horn (len), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kanton;

Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem), Co-Leiter

Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez),

Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl),

Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno),

Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und

Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan),

Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin.

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia

Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf),

Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: Fran-

cois Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho),

Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 12 125 Ex. (WEMF 2023). Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 94 373 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 86 727 Ex. (WEMF 2023). Leser: 245 000 (MACH Basic 2023-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 292 018 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 273 333 Ex. (WEMF 2023).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Logo: **ch media**

Zug

Samstagsgespräch mit Ständerat Matthias Michel



Matthias Michel berichtet aus Bundesbern.

Bild: zvg

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben sich eine Woche vor Ostern im Restaurant Schiff in der Zuger Altstadt zum traditionellen Samstagsgespräch mit Ständerat Matthias Michel getroffen. Schwerpunkt waren Fragen rund um die Finanzierung von Staatsaufgaben sowie die Europapolitik.

«In Bundesbern wird die schwierige finanzielle Lage des Bundeshaushalts spürbar», sagte Ständerat Matthias Michel: Nach der Abstimmung zur 13. AHV-Rente stelle sich verstärkt die Frage, wie der Bund diese und weitere Aufgaben in Zukunft finanzieren könne.

Für Ständerat Michel ist die Haltung der Kantone auch im Europadossier zentral, gerade in Bereichen wie Gesundheit und Strom, in welchen die Kantone

bedeutende Kompetenzen und Interessen haben. Entsprechend orientiere er sich an der Position der Konferenz der Kantonsregierungen, die von der Zuger Regierung mitgestaltet und mitgetragen wird. Die Kantone unterstützen die Stossrichtung des Bundesrates. Das Zuger Interesse habe er auch in der letzten Arena von «SRF» vertreten. Für Michel ist wichtig, dass der Bundesrat die Ziele im Verhandlungsmandat erreiche. Bei Vorliegen des neuen Vertragswerks sei dieses in seiner Gesamtheit unter Abwägung aller Vor- und Nachteile zu beurteilen. Anhand dieses Beispiels erläuterte Michel, wie er sich auf einen solchen Auftritt vorbereite.

Für die FDP Die Liberalen Zug:
Matthias Michel

Cham

Ein Blick in die Vielfalt der Lehrberufe

Die Berufsschau in Cham war ein voller Erfolg. Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, 85 verschiedene Berufe kennenzulernen und praktisch zu erleben. Die Schülerinnen und Schüler probierten verschiedene Tätigkeiten aus und stellten zahlreiche Fragen.

Besonders bemerkenswert war das Engagement der Firmen und Lernenden, die an attraktiven Ständen als Ansprechpartner kompetent Auskunft gaben. Der Austausch ermöglichte den Schülern/innen, Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Am Abend begrüßte Schulpräsidentin Brigitte Wenzin Widmer Eltern, Jugendliche und Interessierte. In ihrer Ansprache zitierte Landammann Silvia Thalmann-Gut das inspirierende Zitat von Reinhard Sprenger: «Alles was wir können, alle unsere Talente, verdanken wir Problemen». Sie unterstrich die Bedeutung von Herausforderungen für die persönliche und berufliche Entwicklung und machte den Zusammenhang zur Berufsbildung deutlich.

Dusan Milakovic, Leiter des Amtes für Berufsbildung, erklärte die Berufsbildung in der Schweiz. Bruno Ruoss vom Amt für Berufsberatung präsentierte die Dienstleistungen für Eltern und Schüler im Berufsinformationszentrum (BIZ).

Auf dem Podium gaben Ausbilder und Lehrpersonen Tipps für die Bewerbungsphase und



Impression Berufsschau, GLA United Baar.

Bild: zvg

den erfolgreichen Einstieg in die Lehre, insbesondere in Zeiten der Digitalisierung. Die Lernenden selbst bestätigten beim Podiumsgespräch, dass sie ab Lehrbeginn sofort in die Arbeitswelt integriert werden und ermutigten dazu, authentisch zu bleiben und Geduld zu haben.

Einig waren sich alle Beteiligten darüber, dass Eltern unterstützen sollen, jedoch ohne Druck auszuüben und die Entscheidungen der Jugendlichen zu respektieren. Beim Apero fanden vertiefte Gespräche statt. www.berufswahlzug.ch

Für das Gewerbe Cham:
Jean Luc Möscher

Rotkreuz

GV der Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung

Rund 260 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sind der Einladung der WGR zur diesjährigen Generalversammlung vom 25. März gefolgt. Besonders stolz ist die WGR auf die Inbetriebnahme des neu erstellten Reservoirs Steintobel, das die Bevölkerung der Gemeinde Risch mit zusätzlichen 500 Kubik Wasser mit hervorragender Trinkwasserqualität beliefert. Die Förderleitung vom Pumpwerk Reusschachen muss ersetzt werden. Dazu wurde ein Baukredit in Höhe von 1,625 Millionen Franken beantragt und von der Generalversammlung grossmehrheitlich bewilligt.

Die WGR ist in der Lage, die Baukosten aufgrund einer soliden Liquidität aus eigener Kraft zu finanzieren. Für die Realisierung von diesem und weiteren Projekten stehen der WGR zurzeit rund 8,5 Millionen Franken zur Verfügung.

Mit Besorgnis äussert sich der Brunnenmeister, Josef Hermann, zum Thema Biber. Dieser hat sich im Gebiet der Schutzzo-



Hansruedi Meier, verabschiedeter Ingenieur der Firma Hetzer, Jäckli und Partner, Ursula Stocker, Aktuarin WGR und Urs Holzgang, Präsident WGR.

Bild: zvg

ne 2 des Pumpwerks Berchtwil breit gemacht. Mit dem Abholzen von Bäumen und Kleinholz, von dem eine seltene Libellenart im erwähnten Gebiet von einer besseren Lichtdurchflutung für ihre Brut profitiert, wird versucht, den Biber zum Wegzug zu animieren. Um die Trinkwasserqualität zu gewährleisten, werden regelmässige Wasserproben entnommen und auf ihre Reinheit überprüft. In einer Laudatio vom ehemaligen Prä-

sidenten der WGR, Patrick Fuchs, und dem ehemaligen Brunnenmeister, Anton Bachmann, wurden die Verdienste von Hansruedi Meier gewürdigt. Er war in den vergangenen 44 Jahren massgebend am Ausbau der Wasserversorgung beteiligt und wurde nun in den Ruhestand verabschiedet.

Für die Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung:
Martin Mönch

Oberägeri

Jodlerklub vom Ägerital feierte Mitglieder

Zur 81. Generalversammlung 2024 im Rest. Hirschen in Oberägeri fanden sich fast alle Aktiven ein, sowie acht Gäste. Ein Apero und ein Nachtessen eröffneten diesen Anlass. Der seit zwei Jahren amtierende Präsident Franz Bucher, führte durch die Geschäfte. Im letzten Jahr trat der Jodlerklub an 14 Anlässen auf. Sehr erfolgreich war der Auftritt und die Mitarbeit am 31. Eidg. Jodlerfest in Zug.

Mit einem Präsent durfte unsere Jodlerin Nicole Ochsner die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen. Sie jodelt und führt als Vorstandsmitglied seit 2009 die Kasse. Otmar Häusler ist bereits im 86. Altersjahr und singt im ersten Tenor seit 65 Jahren. Sebi Schatt trat 1989 als Aktuar in den Jodlerklub ein und arbeitete sich bis zur Verbandsspitze hoch. Als Initiant



Ehrungen an der Generalversammlung.

Bild: zvg

und OK-Vize des 31. Eidg. Jodlerfest Zug gelang ihm ein grossartiger Erfolg. Richard Schuler und Markus Ulrich sind seit 20 Jahren aktiv. Gaudenz Schweizer waltete 17 Jahren als 1. Revisor. Martin Iten verabschiedete sich als aktiver Sänger, verbleibt jedoch im Vorstand. Der bisherige Vorstand wurde mit Applaus wiedergewählt. Als 1. Re-

visor amtet neu Fahnenchwinger Christian Volken vom Treuhandbüro Spielhofer.

Ein grosser Dank gilt unseren Passivmitgliedern und Gönnern, sowie den Gemeinden im Ägerital, für ihre grossartige finanzielle Unterstützung.

Für den Jodlerklub vom Ägerital: Franz Bucher

Zug

Curling-Nachwuchs trifft Olympiasieger

Normalerweise trainieren am Mittwochnachmittag jeweils die Cherry Rocker in der Curlinghalle Zug. Das sind die jüngsten (6-11 Jahre) des Curling Club Zug. Zum Saisonabschluss gab es eine besondere Überraschung für sie. Sie durften mit dem Team USA (Skip John Shuster) trainieren.

Am Samstag beginnt in Schaffhausen die Curling WM der Männer. Das Team USA wählte die Curlinghalle Zug für seine Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft aus. Für die Zuger Cherry Rocker war dies ein einmaliges Erlebnis, mit dem Olympiasieger von 2018 auf dem Eis stehen zu können. Wer



Besonderes Erlebnis für den Curling-Nachwuchs.

Bild: zvg

weiss, vielleicht spielt irgendwann mal jemand von ihnen selbst an einer WM oder Olympiade. Bis es jedoch so weit ist, braucht es noch einige Trai-

nings. Die neue Saison startet Ende September wieder.

Für den Curling Club Zug:
Michael Hammerer